



# LinuxCNC

## Spindel Konfiguration

Meine verwendeten Komponenten.

Lenze Vector

8200

0,37 KW

IO Standart Modul

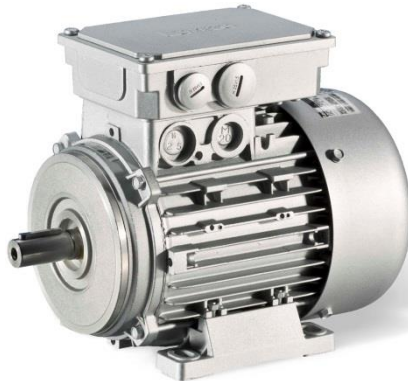


VEM

Drehstrommotor

0,3 KW

2750 U/min



PC

mit Parallelport



# Theorie - Konfiguration der Spindel

Ich konfiguriere in der HAL eine Spindel die das PWM Signal an den Regler gibt.

Max Drehzahl = 2750 U/min somit wären 10V = 2750 U/min.

Links- und Rechtslauf sollen über Relais gesteuert werden.

Ein Initiator auf der Motorwelle soll die Drehzahl in LinuxCNC geben.

## Aber wie



# HAL/INI - Konfiguration der Spindel

Als erstes erstelle ich in der INI eine Sektor [SPINDLE\_9] und einige Variablen die dann von der HAL gelesen werden.  
Damit kann man später die Spindel einfacher parametrieren.

```
[SPINDLE_9]
PWM_FREQ      = 1000          (Die PWM Frequenz soll hier mal 1000 Hz sein.
ENCODER_SCALE  = 60           (Mein Initiator liefert 1 mpulse pro Umdrehung . Gerechnet habe ich 1 Impuls x 60 Sekunden = 60~ Impulse/Minute)
OUTPUT_SCALE   = 2750         (bei +10V die maximale Drehzahl)
```

In der HAL erstelle ich mit den Komponenten pwmgen , encoder und scale die Ausgabe und das Feedback.

```
#####
# Spindel mit PWM über Parallelport
```

```
loadrt pwmgen output_type=1
addf pwmgen.update servo-thread
addf pwmgen.make-pulses base-thread
```

```
setp pwmgen.0.pwm-freq [SPINDLE_9]PWM_FREQ      (hier wird z.B. der Wert aus der INI übernommen)
setp pwmgen.0.scale     [SPINDLE_9]OUTPUT_SCALE  (hier wird z.B. der Wert aus der INI übernommen)
setp pwmgen.0.offset 0
setp pwmgen.0.dither-pwm true
```

```
loadrt encoder names=initiator                  (Encoder laden und mit Namen weiter verwenden)
addf encoder.update-counters base-thread
addf encoder.capture-position servo-thread
```

```
setp initiator.counter-mode true                (Countermode aktivieren – nur A wird gezählt)
```

```
loadrt scale count=1
addf scale.0 servo-thread
setp scale.0.gain [SPINDLE_9]ENCODER_SCALE      (hier wird z.B. der Wert aus der INI übernommen)
```

```
net test initiator.velocity scale.0.in
```

```
net spindle-feedback          motion.spindle-speed-in <= scale.0.out
```

```
net sollwert                  motion.spindle-speed-out          pwmgen.0.value          (Sollwert vom Planer an das PWM geben)
net spindle-an                pwmgen.0.enable <= motion.spindle-on => parport.0.pin-17-out (PIN17 soll ein Relais schalten damit der FU los legt )
net spindle-dr                motion.spindle-forward => parport.0.pin-14-out             (PIN14 soll ein Relais schalten zum Drehrichtungswechsel)
net spindle-pwm               pwmgen.0.pwm => parport.0.pin-16-out             (PIN16 soll das PWM Signal rauskommen)
net spindle-index             initiator.phase-A <= parport.0.pin-10-in          (PIN17 mit dem encoder.phase-A verbinden)
```

```
#####
```

# PWM zu 0-10V Konfiguration der Spindel

Um ein 0- 10V Signal zu erhalten verwende ich folgende Schaltung.

Pin	Funktion	Wert	Einheit	Bauteil	Wert	Beschreibung
P1	PMW	5	V	R1	4K7	Widerstand
P2	ANALOG	10	V	R2	10K	Widerstand
P3	SP-N	0	V	R3	10K	Widerstand
P4	SP-P	12	V	LM358	-	Operationsverstärker
				C1	4,7µF	Kondensator

Beschreibung der Schaltung.....

Den ersten Teil des Operationsverstärkers nutze ich als Spannungsfolger.

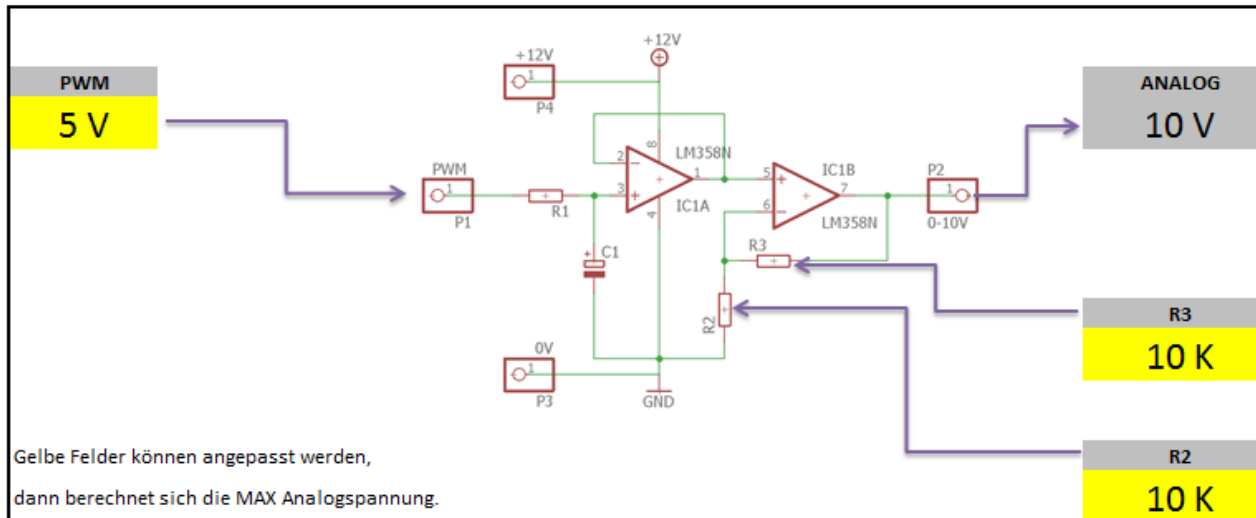
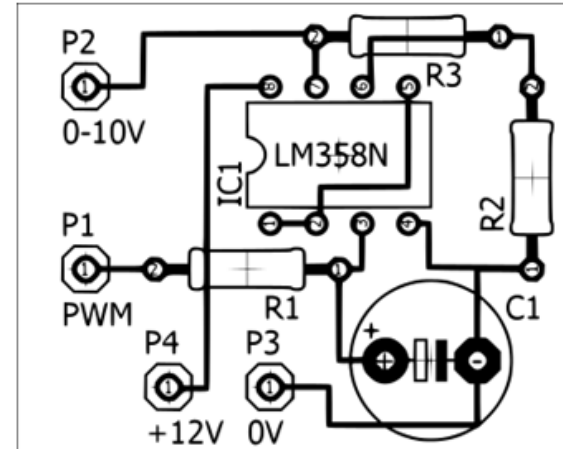
Der zweite Teil verstärkt dann das PWM Signal um einen Faktor der sich durch R2 und R3 einstellen lässt.

Die Berechnung der Verstärkungsfaktors geht wie folgt.

$$1 + R3 / R2$$

Ein Beispiel dazu:  $1 + (10K/10K) = 2$

Somit würde eine Spannung von 5V mit 2 Multipliziert werden.



Gelbe Felder können angepasst werden,  
dann berechnet sich die MAX Analogspannung.



# LinuxCNC

## Spindel Konfiguration

<http://talla83.de/linuxcnc/config/config.htm>

<http://linuxcnc.org/docs/2.7/html/man/man9/motion.9.html>

<http://linuxcnc.org/docs/2.7/html/man/man9/pwmgen.9.html>

<http://linuxcnc.org/docs/2.7/html/man/man9/encoder.9.html>

<http://linuxcnc.org/docs/2.7/html/man/man9/scale.9.html>